

## [VL 04A] Die Kirchenreformation

### *I. Reform der Kirche: ein Dauerthema*

1. Überblick: Reform im Mittelalter
2. Ausgangspunkt: Die Kirche am Ende des 1. Jahrtausends

### *II. Cluny*

1. Kurze Geschichte des Mönchtums
2. Das benediktinische Mönchtum
3. Ecclesia Cluniacensis

### *III. Die Reform erreicht Rom*

1. Das Reformpapsttum
2. Gregor und der Aufruhrkanon
3. Der Investiturstreit
4. Der neue Umgang mit Häretikern

## Stichworte zum Nachschlagen

Simonie: Kauf geistlicher Ämter/Würden

Gnostik: dualistische

Glaubensbewegungen, die im Widerspruch mit dem Kanon stehen.

Koinobiten: Zusammenlebende Mönche in von Umwelt abgeschirmten Komplexen, Vorgänger des Klosters, mit je eigenen Regeln.

Saeculum obscurum: Dunkles (10.)

Jahrhundert, Päpste Marionetten des römischen Adels.

Gyrovagen: Frei umherziehende Mönche.

Pataria: italienische Volksbewegung, die die Kirchenreform durchsetzte z.B. Vertreibung des Erzbischofs.

## Daten und Erklärungen

910: Gründung des Klosters Cluny

1022: erste bezeugte Ketzerverbrennung im Mittelalter

1046: Synode von Sutri

1054: Morgenländisches Schisma

1077: Gang nach Canossa

1122: Wormser Konkordat

Ludwig der Fromme: Frankenkönig und Kaiser, 814-840.

Heinrich III.: Salier, röm.-dt. Kg., 1039-56.

Heinrich IV.: Salier, röm.-dt. Kg., 1056-1105

Gregor VII.: Reformpapst, 1073-1085.